

v. Waldheim in Wien.

† **Conducteur**, der Fahrpläne der oesterreichisch-ungar. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Course. Jahrg. 1879. Juni. 16. 1. —

Weber in Leipzig.

Geymann, F. W., das Auge u. seine Pflege im gesunden u. kranken Zustande. Nebst e. Anweisg. üb. Brillen. 2. Aufl., bearb. v. P. Schröder. (Illustrirte Gesundheitsbücher Nr. 2.) 8. * 2. 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Häusser's, L., Geschichte d. Zeitalters der Reformation 1517—1648. Gräg. v. W. Duden. 2. Aufl. 2. Bg. 8. * 1. —

Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Baur, C. F., neueste Karte von Württemberg, Baden, Hohenzollern, der Rheinpfalz, nebst den deutschen Reichslanden Elsass u. Lothringen. Neue Ausg. v. 1879. Chromolith. Fol. In Leinw.-Carton. * 3. —; auf Leinw. gedruckt * 4. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**Meyer & Zeller (H. & O. Reimmann)**
in Zürich.

[27406.] P. P.

Zürich, 15. Juni 1879.

Nachdem wir Ihnen am 20. Decbr. 1878 die traurige Mittheilung von dem Ableben unseres theuren Vaters gemacht haben, beehren wir uns Ihnen heute zu melden, dass die von demselben hinterlassene Buchhandlung Meyer & Zeller (A. Reimmann) mit allen Activen auf uns übergegangen ist, und dass wir das altbewährte Geschäft unter der Firma

Meyer & Zeller
(H. & O. Reimmann)

ganz im Sinn und Geiste unseres verewigten Vaters fortzuführen uns bemühen werden. Wir ersuchen Sie um die Fortdauer Ihres wohlwollenden Vertrauens, wessen sich die Firma fort und fort zu erfreuen gehabt hat.

Die Herrn Eduard Rascher ertheilte Procura erhalten wir auch ferner aufrecht.

Mit aller Hochachtung
Heinrich Reimmann.
Otto Reimmann.

Heinrich Reimmann führt alleinige Unterschrift und zeichnet:

Meyer & Zeller.

Eduard Rascher fährt fort zu zeichnen:
Meyer & Zeller,
E. Rascher.

[27407.] Jahr, den 20. Juni 1879.
P. P.

Die von mir am hiesigen Plage seit 1 Jahr betriebene

Buch- und Kunsthandlung

hat sich in so erfreulicher Weise entwickelt, daß ich mich veranlaßt sehe, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Die Besorgung meiner Commissionen übertrug ich

Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Unverlangte Zusendungen wünsche ich nicht, dagegen erbitte ich rechtzeitige Einsendung aller Wahljettel, Circulare etc.

Diejenigen Herren Verleger, mit denen mir ein offenes Rechnungsverhältniß wünschenswerth erscheint, werde ich, unter Angabe von Referenzen, um Contoeröffnung mittels directen Schreibens ersuchen.

Mich und mein Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Verleger empfohlen haltend, zeichne

Achtungsvoll

R. E. Hofmann.

[27408.] Am 1. Juli 1879 eröffne ich in Reudnitz-Leipzig eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung und bleibt das Geschäft in Bunzlau als Filiale bestehen. Ersuche daher die Herren Verleger um nochmalige Zusendung von Circularen, Katalogen, Placaten etc. und à cond.-Sendungen (vorläufig auch unverlangt). Effectuirung der Bestellungen auf Kalender, Courzbuchdecken, Bilder, Gratulationskarten, Factographen etc. von Reudnitz aus.

Achtungsvoll

Julius Wilde

(z. B. Leipzig, Poststraße 6).

Commissionswechsel.

[27409.] Vom 1. Juli c. ab wird meine Commissionen

Herr L. Stadmann

besorgen.

Beuthen O.-S., im Juni 1879.

Herrmann Freund.**Verkaufsanträge.**

[27410.] Musikalien-Verhinstitut. — Ein 1500 Hefte umfassendes Verhinstitut zum Ladenpreise von 2000 Mark ist Umstände halber für nur 400 Mark abzugeben. 1350 Hefte sind in sehr gute Pappe geheftet. — Katalog steht zu Diensten.

Offerten sub O. H. 27. befördert die Exped. d. Bl.

[27411.] In einer norddeutschen Mittelstadt steht eine Buchdruckerei mit Verlag einer täglich erscheinenden politischen Zeitung, Expeditionsverlag des amtlichen Kreisblattes, sowie Localverlag (Gesangbücher etc.) zu baldigem Verkauf.

Das Geschäft ist in blühendem Zustande und bei energischem Betriebe großer Ausdehnung fähig.

Selbstkäufer belieben sich an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu wenden.

[27412.] In einer bedeutenden Haupt- und Universitätsstadt Norddeutschlands ist ein seit 26 Jahren bestehendes, weit bekanntes Sortimentsgeschäft mit reicher Kundschaft preiswerth zu verkaufen. Näheres unter A. Z. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27413.] Ein kleineres Filial-Sortiment, gut fundirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Off. unter N. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[27414.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht möglichst sofort ein mittleres Sortimentsgeschäft, das seiner regen Thätigkeit weitere Ausdehnung ermöglicht, zu erwerben. Der Kaufpreis wird ev. baar erlegt.

Gefällige Offerten wolle man unter S. O. # 10. direct per Post an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

Theilhabergesuche.

[27415.] (Für Berlin.) — Für ein in guter Entwicklung begriffenes, vortheilhaft gelegenes Sortimentsgeschäft in Berlin wird zu baldigem Eintritt ein jüngerer routinirter Buchhändler von ehrenhaftem u. verträgl. Charakter, womögl. unverheirathet, als Theilhaber gesucht.

Da das Geschäft gänzlich schuldenfrei, könnte das Einlagecapital (einige tausend Thlr.) bei Sicherstellung successive eingeschossen werden.

Ernstgemeinte Anträge von solventen Selbstreflectenten bittet man unter Chiffre M. S. # 30. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig einzusenden.

[27416.] Für ein bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer Provinzialhauptstadt Norddeutschlands wird ein Theilhaber mit einem disponibeln Vermögen von ca. 20,000 Mark gesucht.

Reflectenten belieben ihre Adresse unter Chiffre A. Z. 12. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[27417.] Eine Leipziger Verlagshandlung, einheitlicher, wissenschaftlicher Richtung — drei gut eingeführte Fachzeitschriften —, mit vorzüglichen Autorenverbindungen, sucht behufs grösserer Ausdehnung einen thätigen Socius. Derselbe müsste ausser tüchtiger Arbeitskraft und Geschäftskennntniss successive etwa 10,000 Mark einschliessen können.

Näheres sub K. L. 24. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[27418.] In unserm Verlage erschien soeben:

Das

Brandenburgische
Füsilier-Regiment No. 35
1815—1870.

Ein Blatt Armeegeschichte.

Im Auftrage des Regiments
bearbeitet

von

Jensenburg,
Hauptmann etc.

Mit Portrait, Uniform-Abbild., Plänen etc.

10 M

Wurde unverlangt nur an Handlungen in der Provinz Brandenburg versandt; andere Handlungen wollen gefälligst bei Aussicht auf Absatz à cond. verlangen.

Berlin, 26. Juni 1879.

E. S. Mittler & Sohn.